

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 100. Lied (1797)

1 Ich bin! deß freuet sich mein Herz!
2 Ich bin, und werde sein!
3 Ein Stäubchen ist des Lebens Schmerz,
4 Gesehn im Sonnenschein.

5 Gesehn in jener Sonne Schein,
6 Die nimmer untergeht,
7 Durch die, was war, was ist, wird sein,
8 Emporging und besteht.

9 Froh wandl' ich auf des Lebens Bahn
10 Entgegen ihrem Licht,
11 Das manchen Nebel, manchen Wahn
12 Mit goldnem Strahl durchbricht.

13 Es führe mich des Glaubens Hand,
14 Mir schwebe Hoffnung vor,
15 Und Liebe heb' an sanftem Band
16 Mich aus dem Staub empor!

17 Ihr Odem haucht auf Land und Meer,
18 Sie steu'rts des Mondes Kahn,
19 Sie leitet der Gestirne Heer,
20 Sie facht die Sonnen an.

21 Doch wärmer haucht und heller facht
22 Ihr Odem Geister an,
23 Und führt durch kurze Erdennacht
24 Sie auf den Ocean,

25 Wo laute Flut des Jubels hallt,
26 Wo Licht dem Licht entsprüht,
27 Wo Wonn' an Wonne wogt und wallt,

28 Und Lieb' an Lieb' erglüht!

(Textopus: 100. Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64377>)